



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Wahlvorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Öffentliches Protokoll der 3. Sitzung des Studierendenrates am 13. November 2018

Jena, 13. November 2018

Anwesende MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Yona Bretschneider, Marcus D. D. Ðào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Cornelius Golembiewski, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Franz-Leonhard Klaus, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Sophie Schoppa, Scania Steger, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani, Jordi Yiour
entschuldigter MdStuRa:	Martin Jäger
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Julian Raber, Cosmas Tanzer, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Theresa Baier, Gerrit Huchtemann, Elena Brandt, Felix Graf, Konrad Linke, Tina Rudolph
Gäste:	Tjorben Matthies, Carsten Hölbing, Johanna Hellfeld, Kristina Worch, Alina Woiske, Pascal Pastoor, Martin Schmidt, Isabella Nigand, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Charlotte Wolff, Lukas Spantzel, Tina Rudolph, Sabrina Brüggemann, Jan Möller, Lena Weidlich
Sitzungsleitung:	Theresa Baier, Gerrit Huchtemann
Protokollant*innen:	Gerrit Huchtemann
Sitzungsort:	SR 208, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-13_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 1 Berichte

KoKos Haus auf der Mauer *Dr. Konrad Linke*

Am Donnerstag, den 8.11.2018, hat Vertragsunterzeichnung Kooperationsvertrag stattgefunden. Der Vertrag ist eine Folgevereinbarung des Kooperationsvertrags zwischen Stadt, StuWe, FSU, EAH, StuRa EAH, StuRa FSU.

Bericht Finanzen *Jonas Krüger*

Haushaltsverantwortlicher

- nachzureichende Unterlagen für Jahresabschluss 2016 sind heute (13. November 2018) bei der Innenrevision eingereicht worden
- Termin bei der Commerzbank am Montag (mit Antje) zwecks neuem Ansprechpartners
- Treffen der AG Haushalt am 12. November 2018: HhV versuch bis zur nächsten Sitzung den Haushalt aufzustellen.

Fachschaftenbeauftragter

- Zwischenberichte: Zwölf von 32 Fachschaften haben einen Zwischenbericht eingereicht; ein paar weitere waren zwar schon mal kurz da und haben Fragen geklärt; Großteil der Fachschaften hat bisher nicht auf die Anfragen reagiert und auch nichts eingereicht
- Fachschaftsfinanzen-Schulung ist aktuell für nächste Woche geplant; wird noch endgültig geklärt
 - *Frage Marcus D. D. Ðào*: Gibt es Ideen, die FSRe dazu zu bewegen, zeitiger mit den Zwischenberichten zu werden?
 - *Antwort Jonas Krüger*: Im Zuge der FinO Änderungen sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zu sanktionieren, Zwangsverwaltung für FSRe eher Segen als Strafe.

Bericht Studierendenbeirat *Tina Rudolph*:

Stellt sich als Ansprechpartnerin und neue Vorsitzende des Studierendenbeirats vor.

Neue E-Mail-Adresse: studierendenbeirat@jena.de

StuRa ist aufgefordert, Themen an den Studierendenbeirat geben um Vertreten zu sein.

Bericht Vorstand *Marcus D. D. Ðào*

- TV-L: Schritte nach vorne, die Angebote der Firmen sollen um Referenzen gebeten werden.
- E-Mail der Bahn bzgl. Westbahnhof: Gebäude/Konzept soll geändert werden, Projekte/Initiativen von Studierenden können einen Platz bekommen, Mitarbeit soll zeitig überlegt werden.
 - *Frage Benjamin Kintzel*: Geht es wirklich um den Westbahnhof, weil da schon gebaut wurde.
 - *Antwort Marcus D. D. Ðào*: Die Bahn überlegt, was am Konzept zu ändern und ggf. universitäre und studierenden Projekte einzubeziehen.
- Bitte der StuRa Technik: Accountsharing soll vermieden werden, es gibt persönliche Accounts, solche können beantragt werden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 20 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

Beschluss der Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 6** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 7** Gründe der Ablehnung des Bewerbers Chefredaktion Julian Hoffmann
- TOP 8** Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel
- TOP 9** Akrützel Chefredaktion
- TOP 10** Benennung EAH Beauftragter
- TOP 11** Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss
- TOP 12** Benennung Vertretung Mensaausschuss
- TOP 13** Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand
- TOP 14** Ausschreibung Wahlvorstand
- TOP 15** Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"
- TOP 16** Sonstiges

Dringlichkeitsantrag vom Vorstand: Pressemitteilung zum Akrützel

Grund: Formal, eine Anfrage ist am Freitag eingegangen, der Artikel soll erscheinen, egal ob StuRa Stellung bezieht oder nicht.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Einordnung des Dringlichkeitstop: Der Vorstand schlägt TOP 10 vor.

Abstimmung über die Einordnung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

Antrag Jonathan Schäfer auf Vertagung von Alt-TOP 11, Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss

Grund: Weil schon zu nächster Woche eingeladen wurde

Gegenrede Jonas Krüger: Es gibt Probleme mit Einladung, Verteiler evtl. nicht aktuell

Abstimmung über die Vertagung: 5 Ja / 3 Nein / 13 Enthaltung

Damit ist Alt-TOP 11, Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss, vertagt.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **
- TOP 6** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 7** Gründe der Ablehnung des Bewerbers Chefredaktion Julian Hoffmann
- TOP 8** Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel
- TOP 9** Akrützel Chefredaktion
- TOP 10** Pressemitteilung zum Akrützel
- TOP 11** Benennung EAH Beauftragter
- TOP 12** Benennung Vertretung Mensaausschuss
- TOP 13** Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand
- TOP 14** Ausschreibung Wahlvorstand
- TOP 15** Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"
- TOP 16** Sonstiges

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

19 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung → Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **

Wahlvorstand

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Unterbrechung des TOP

Gegenrede von Jonas Schink: Es wird sich heute keiner finden

Abstimmungsergebnis 14 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung

TOP 4 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen **

Wahlvorstand

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro
GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Vertagung: „Referat für Internationalen Austausch nicht anwesend, deswegen Vertagung“- keine Gegenrede → Angenommen
*Damit ist die Bestätigung der Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro vertragen*
- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Informationstechnologie
Johannes Strutzek: **Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung → Bestätigt

- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Soziales
Marcel Eilenstein: **Abstimmungsergebnis:** 17 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung → Bestätigt
Hatto Frydryszek: **Abstimmungsergebnis:** 5 Ja / 8 Nein / 7 Enthaltung → Nicht bestätigt
- Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für studierende Eltern
Franziska Lucke: **Abstimmungsergebnis:** 10 Ja / 1 Nein / 11 Enthaltung → Bestätigt

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **

Wahlvorstand

Antragstext:

Gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach § 8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen. Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren. Bisher wurden Berichte aus Tätigkeitberichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates erstellt, aber auch eine Aufbereitung der Beschlüsse des Gremiums wäre möglich. Die konkrete Ausgestaltung kann also von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden.

Es sind bis jetzt keine Bewerbungen oder Vorschläge zur Koordination des Tätigkeitsberichts eingegangen. Bewerbungen und Vorschläge auf der Sitzung sind zulässig.

Bewerber*innen:

- Marcel Horstmann

Marcel Stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Studierendenrates.

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Marcel Horstmann als Koordinator für den Tätigkeitsbericht.

Abstimmung über TOP 05: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung - Damit ist Marcel Horstmann zum Koordinator des Tätigkeitsberichts benannt. Marcel nimmt die Benennung an.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2

Scania Sofie Steger

Antragstext:

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine Satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen."Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

Die 1. Lesung findet statt.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Beendigung der 1. Lesung, es wird noch eine zweite Lesung geben.

Gegenrede von Selina Dürrbeck: Das Thema sollte in der 1. Lesung weiter behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja / 13 Nein / 9 Enthaltung → Abgelehnt.

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit (*nicht öffentlich*) Vorstand

Dieser TOP ist nicht öffentlich!

GO-Antrag von Felix Graf auf Verbleib seiner selbst, da er kommissarischer Vorstand ist. - keine Gegenrede
→ Angenommen

GO-Antrag von Jonas Krüger auf Verbleib der Sitzungsleitung und dem Protokoll. - keine Gegenrede → Angenommen

Die Öffentlichkeit wird 19:21 ausgeschlossen.

Öffentlichkeit wird 19:46 wieder her gestellt

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel Vorstand

Antragstext:

Auf Empfehlung des Rechtsamt sollten alle Ausschreibungen des Studierendenrats für Anstellungen überarbeitet werden. Insbesondere sollen Anforderungen und verlangte Qualifikationen in der Ausschreibung enthalten sein. Dies erleichtert das Bewerbungsverfahren. Da die Chefredaktion Akrützel die einzige derzeit anstehende Ausschreibung ist, fangen wir die Überarbeitung mit dieser an.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt folgenden Ausschreibungstext (die Daten werden je nach Ausschreibung angepasst, das Gehalt wird nach aktuellen Kenntnisstand angegeben):

Der StuRa braucht Verstärkung.

Wir suchen eine*n neue*n

Chefredakteur*in für das Akrützel.

Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem

- die Heftplanung
- die Themenfindung
- die Leitung der Redaktionssitzungen
- die Betreuung und Akquise von Anzeigenkunden
- die Zusammenarbeit mit Redaktionsmitgliedern
- das Layout der Ausgaben und das Verteilen der Ausgaben

Dafür erhältst du zwei Freisemester und die breite Unterstützung der Redaktion sowie Unmengen an Erfahrung im journalistischen, organisatorischen und gestalterischen Bereich!

Das solltest du mitbringen: - Grundlegende Kenntnisse über den Studierendenrat und Grundkenntnisse der Ordnungen des Studierendenrats - Erste Erfahrungen bzw. Kenntnisse über Gremienarbeit - Gute Kenntnisse des Pressekodex - Erste Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit - Erste Erfahrungen in Tätigkeiten, die eine hohes Maß an selbstständigem Arbeiten und an Selbstorganisation erfordern

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem Redaktionsaufgabentest, einem Vorstellungsgespräch vor der Redaktion und eine Wahl durch den Studierendenrat. Die Stelle wird mit 845,00 Euro brutto im Monat vergütet und läuft bis zum 30.09.2019. Die Einstellung erfolgt so bald wie organisatorisch möglich, frühestens jedoch ab 12.12.2018. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

Um den Frauenanteil unter uns zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen sich zu bewerben.

Deine Bewerbung (Leseproben, Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte bis zum 05.12.2018 bevorzugt per Mail an bewerbung@stura.uni-jena.de oder per Post an Studierendenrat der FSU Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena (Poststempel gilt bis einschließlich 04.12.2018) senden oder in unseren Briefkasten bis 05.12.2018 um 13 Uhr werfen.

Abstimmung über TOP 08: 17 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist TOP 08 angenommen

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Akrützel Chefredaktion *Akrützel*

Antragstext:

Liebe Sturamitglieder,

hiermit stellen wir den Antrag, den Beschluss zur Nichtausschreibung der offenen Chefredaktionsstelle aufzuheben (Beschluss auf der Sitzung am 30.10.2018) und gleichzeitig den Posten zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu auszuschreiben. Weiterhin möchten wir zum Übergang drei Personen benennen, die die Aufgaben in der Chefredaktion ab dato zur Einsetzung eines neuen Chefredakteurs übernehmen und dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro (Anlehnung an die reguläre aktuelle Bezahlung der Stelle) im Monat erhalten.

Sie sollen gemeinschaftlich die Funktionen des Chefredakteurs sowie die Verantwortung im Sinne des Presserechts übernehmen.

Beschlusstext:

Der StuRa hebt den Beschluss "TOP Diskussion und Beschluss: "weitere Herausgabe des Akrützel" der Sitzung vom 30.10.2018 auf. Die Stelle des Chefredakteurs wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Bis zum 11. Dezember 2018 übernehmen drei Personen die gemeinschaftlich Aufgabe des Chefredakteurs. Hierzu werden drei Personen aus folgenden benannt: Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand und Annika Nagel.

Die drei benannten Personen erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro.

Viele Grüße

Julian Hoffmann, Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand, Annika Nagel

Änderungsantrag 1 von Scania Steger:

Ergänze:

Wird die Chefredaktion innerhalb eines laufenden Monats besetzt, so wird die gesamte Aufwandsentschädigung für den angebrochenen Monat ausgezahlt. Die 3 Personen nutzen die Übergangszeit zur Einarbeitung der neuen Chefredaktion.

Änderungsantrag 2 von Marcus D. D. Đào:

Streiche den Beschlusstext und ersetze ihn durch:

Der Vorstand wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Redaktion des Akrützels und dem EAH-StuRa-Vorstand einen Zeitplan zu erarbeiten, wie das Akrützel in eine andere Organisationsstruktur überführt werden kann. Der Vorstand wird gebeten auf der nächsten Sitzungen zum "Stand der Dinge" zu berichten.

Für einen Zeitraum von einem Monat übernimmt ein drei-köpfiges Team die Aufgaben des Chefredakteurs. Die Entscheidungen sind in Anlehnung an §18, Abs. 3 a.)-b.) und d.)-g.) GO zu dokumentieren.

Eine Aufwandsentschädigung pro Person wird für den Zeitraum auf 175,00 € festgesetzt.

Als Personen werden benannt: _____, _____ und _____

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Schließung der Redner*innenliste

Gegenrede von Jordi Ziour: Er will noch was sagen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja / 10 Nein / 8 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von GO-Antrag Jonas Krüger auf Schließung der Redner*innenliste - keine Gegenrede → Angenommen

GO-Antrag von GO-Antrag Felix Graf auf Eröffnung der Redner*innenliste **Gegenrede** von Jonas Krüger: Unsinn **Abstimmungsergebnis:** 1 Ja / 16 Nein / 7 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von von Scania Steger auf sofortiges Bearbeiten der Änderungsanträge - Keine Gegenrede → Angenommen

GO-Antrag von von Jonathan Schäfer auf sofortige Abstimmung, da alle Argumente ausgetauscht wurden **Gegenrede** von Gerrit, es gibt noch Menschen, die etwas dazu beitragen können, Antragssteller sollte auch noch ein Wort haben. Jonathan Schäfer zieht den GO-Antrag zurück.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Schließung der Redner*innenliste - Keine Gegenrede → Angenommen

GO-Antrag von Marcus D. D. Đào auf Meinungsbild, ob ein Monat zu kurz ist.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja / 20 Nein

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 2: 26 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Änderungsantrag 1 wird zurückgezogen.

GO-Antrag von Marcus D. D. Đào auf 10 Minuten Pause - Keine Gegenrede → angenommen

Pause um 21:02, es geht um 21:12 weiter.

Es werden Annika Nagel, Isabella Weigand und Martin Emberger vorgeschlagen.

Die vorgeschlagenen Kandidat*innen stellen sich vor / werden von Vertretenden vorgestellt.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer - Zurückgezogen.

GO-Antrag von Scania Steger auf Übergang zur Befragung der letzten Kandidatin. - keine Gegenrede → Angenommen

GO-Antrag von Markus Wolf auf Singen eines Ständchens für das Geburtstagskind.

Gegenrede von Jonas Schink: finde es albern und will nach Hause

Abstimmungsergebnis: 3 Ja / 17 Nein / 3 Enthaltung

Beschlusstext:

Der Vorstand wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Redaktion des Akrützels und dem EAH-StuRa-Vorstand einen Zeitplan zu erarbeiten, wie das Akrützel in eine andere Organisationsstruktur überführt werden kann. Der Vorstand wird gebeten auf der nächsten Sitzungen zum "Stand der Dinge" zu berichten.

Für einen Zeitraum von einem Monat übernimmt ein drei-köpfiges Team die Aufgaben des Chefredakteurs. Die Entscheidungen sind in Anlehnung an §18, Abs. 3 a.)-b.) und d.)-g.) GO zu dokumentieren.

Eine Aufwandsentschädigung pro Person wird für den Zeitraum auf 175,00 € festgesetzt.

Als Personen werden benannt: Annika Nagel, Isabella Weigand und Martin Emberger

Abstimmung über TOP 09: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 09 angenommen

TOP 10 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung zum Akrützel *Vorstand*

Antragstext:

StuRa steht hinter dem Konzept Akrützel

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität (StuRa) stellt sich, trotz Unstimmigkeiten mit den derzeitigen ehrenamtlichen RedakteurInnen, hinter das Konzept der Studierendenzeitung Akrützel. Das Gerücht, es werde über die Abschaffung diskutiert, weist er klar von sich.

Trotz der wiederholten Ablehnung des einzigen Bewerbers auf die Chefredaktion des Akrützels hält der StuRa weiter an der Erhaltung des Akrützels fest. Die Chefredaktion ist die verantwortungsvollste Position innerhalb des Akrützels: Neben dem Umgang mit dem StuRa und den Ehrenamtlichen, ist auch ein sinnvoller Umgang in Presse- und Zivilrechtlich heiklen Angelegenheiten von Nöten, denn am Ende haftet der StuRa – mit den Geldern der Studierenden. Die Mitglieder des StuRa, die den Bewerber in geheimer Abstimmung abgelehnt haben, müssen, der Satzung des StuRa nach, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen nachkommen.

„Eine Ablehnung ist nur eine Ablehnung. Wir arbeiten engagiert an der Findung einer für alle Seiten gangbaren Lösung.“betont Marcus D.D. Đào, derzeit kommissarischer Vorstand des Studierendenrats. Der StuRa weist entschieden zurück, dass eine Abschaffung des Akrützels je zur Debatte stand. Auch gab es nie Bestrebungen, dass Akrützel „handlungsunfähig“zu machen. „Sachliche und gut recherchierte Artikel, und da bilden auch die kritischen keine Ausnahme, sind ein wertvoller Beitrag für die Vielfalt an unserer Universität.“betont Jonas Krüger, Mitglied des Studierendenrats. Dem Akrützel sollen für seine Arbeit auch weiterhin die seit Jahren üblichen Freiheiten gewährt werden.

Auf jeden Fall bieten die derzeitigen Diskussionen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Akrützels und im StuRa eine gute Gelegenheit, die seit langem schwelenden Fragen hinsichtlich den Organisationsformen und den damit einhergehenden Rechten des Akrützels zu beleuchten – mit allen Vor- und Nachteilen die potenziellen Veränderungen mit sich bringen würden. „Ein Diskurs bietet gute Gelegenheit Altes zu hinterfragen und uns etwas klarer zu werden, welche Rolle das Akrützel für uns einnimmt und wie es diese am besten ausfüllen kann“, erklärt Scania Sofie Steger, kommissarischer Vorstand des StuRa.

Eine konsensuelle Lösung für die Unstimmigkeiten wird es allerdings nur fernab von jedweden Mediendiskursen geben: Es gilt, weiterhin offen aufeinander zuzugehen und Probleme offen und kompromissbereit anzusprechen. Es muss allen Parteien Zeit für fundiertes Handeln eingeräumt werden. Veränderungen sind nicht immer leicht und liegen nicht immer auf der Hand, aber sie sind nötig, um das Erfolgsprojekt Akrützel wieder auf einen guten Weg zu bringen.

GO-Antrag von Marcus D. D. Đào auf Ausschluss der Öffentlichkeit - keine Gegenrede -> Angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:40 ausgeschlossen.

GO-Antrag von Markus Wolf auf Verbleib der Sitzungsleitung - keine Gegenrede -> Angenommen

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Schließung der nicht-öffentlichen Redner*innenliste

Gegenrede von Jasper Hansen: Er findet das keine gute Idee

Abstimmungsergebnis: 12 Ja / 6 Nein / 6 Enthaltung -> Abgelehnt

Die Öffentlichkeit wird um 22:16 wiederhergestellt.

Änderungsantrag 1. von Tim Wenzel:

Änderung von Jonas Krüger in Jonas „Johnny“ Krüger.

Unzulässig wegen fehlender Unterschrift

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede -> Angenommen.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt die Pressemitteilung zum Akrützel.

Abstimmung über TOP 13: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung - Damit ist TOP 13 angenommen

GO-Antrag Benjamin Kintzel auf Rückkehr auf den TOP 3 "Wahl des Vorstandes"

RÜCKKEHR ZU TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands **

Wahlvorstand

Rückkehr zum TOP um 22:35

Marcel Horstmann schlägt Jonas Krüger vor - nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann schlägt Benjamin Kintzel vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

GO-Antrag von Scania Steger auf Vertagung, eine Person ist zu wenig.

Gegenrede Jasper Hansen das auch eine Person ein vernünftiger Anfang ist.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltung → Abgelehnt

Jonathan Schäfer schlägt Lilly Krahnert vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Lilly Krahnert schlägt Amir Tolba vor - nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann schlägt Linda Nistler vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Markus Dao schlägt Florian Rappen vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Markus Leipe schlägt Markus Wolf vor - nimmt die Kandidatur an.

Jonas Krüger schlägt Markus Leipe vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Die Kandidat*innen werden befragt.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten.

Gegenrede von Markus Dao: Menschen mit langsamer Redegeschwindigkeit würden Diskriminiert werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung → Abgelehnt

GO-Antrag von Jasper Hansen auf Schließung der Redner*innenliste - keine Gegenrede → Angenommen

Es wird eine Personaldebatte von Markus Dao gewünscht.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Verbleib der Sitzungsleitung - keine Gegenrede → Angenommen

Die Personaldebatte beginnt um 23:10 Uhr. - Nicht Öffentlich

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 23:20.

Zur Wahl stehen:

Amir Tolba

Jonas Krüger

Markus Wolf

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Lena Weiglich, Felix Graf und Carsten Hölbing.
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

Unterbrechung um 23:30, Wechsel auf TOP11

Rückkehr um 23:34 zur Verkündung des Ergebnisses

Ergebnisse:

Jonas Krüger: 24 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltung → Gewählt, nimmt die Wahl an.

Markus Wolf: 12 Ja / 13 Nein / 2 Enthaltung → nicht gewählt.

Amir Tolba: 13 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltung → nicht gewählt.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Benennung EAH Beauftragter *Vorstand*

Antragstext:

Lieber Wahlvorstand,

nach der Bitte der letzten Sitzung, wäre es wohl klug, den TOP "Benennung EAH Beauftragter" auf die nächste TO zu setzen.

Ich danke euch.

Viele Grüße Marcus

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf 5 Minuten Pause weil keiner mehr da ist.

Gegenrede von Florian Rappen: Ich sehe welche im Raum

Abstimmungsergebnis: 4 Ja / 7 Nein / 5 Enthaltung → Abgelehnt

Markus D. D. Đào schlägt Theresa Baier und Jonas Krüger vor.

GO-Antrag von Scania Steger auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Marcel Horstmann, weil nicht alle da sind

Abstimmungsergebnis: 16 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Theresa Baier und Jonas Krüger zu EAH Beauftragten des StuRa der FSU Jena.

Abstimmung über TOP 11: 19 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung - Damit Theresa Baier und Jonas Krüger benannt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Benennung Vertretung Mensaausschuss *Vorstand*

Antragstext:

Einmal pro Semester setzen sich Mitarbeiter des Studierendenwerks Thüringen mit den jeweiligen Vertretern der Thüringer Hochschulen zusammen, um ein Feedback zum Service der Mensen und Cafeterien zu bekommen.

Ziel ist es, Fragen, Kritik, Anregungen, Probleme, Wünsche, Ideen und Hinweise zu erhalten, um den Service den gastronomischen Einrichtungen ständig verbessern zu können. Die Treffen der Mensaausschüsse koordinieren seitens des Studierendenwerks Andrea Macioszyk (für Gera und Jena), Annette Keil (für Eisenach, Nordhausen und Erfurt), Cathleen Röhner (für Ilmenau und Schmalkalden) und Anke Köster (für Weimar). Die Vertreter der Thüringer Hochschulen werden durch den Studierendenrat bzw. Studierendenkonvent und den Personalrat der Einrichtungen delegiert.

Das nächste Treffen findet am 6.12.2018 statt.

Selina Dürrbeck schlägt sich vor und stellt sich vor.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60 Minuten auf 01:00 - keine Gegenrede → Angenommen

GO-Antrag von Jessica Herrmann auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → Angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Selina Dürrbeck als VertreterInnen im Mensaausschuss.

Abstimmung über TOP 12: 19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – Damit ist Selina Dürrbeck benannt.

TOP 12 Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand *Vorstand*

Antragstext:

Hiermit beantragt der kommissarische Vorstand, bestehend aus Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào und Felix Graf, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro pro Person und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung als kommissarischer Vorstand.

GO-Antrag von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → Angenommen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro für jedes Mitglied des kommissarischen Vorstandes und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung des kommissarischen Vorstandes.

Abstimmung über TOP 13: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 13 angenommen

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Wahlvorstand *Wahlvorstand*

Antragstext:

Der Wahlvorstand beantragt die Ausschreibung für die Neubesetzung des Wahlvorstandes für die Gremienwahlen 2019.

Redaktionelle Änderung: hänge an "durchzuführen."

Beschlusstext:

Der StuRa weist den (kommissarischen) Vorstand an, die Ausschreibung für die Besetzung des Wahlvorstandes durchzuführen.

Abstimmung über TOP 14: 18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist TOP 14 angenommen

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"

Antragstext:

Guten Tag,

Die Südkurve ist seit Jahren fester Bestandteil und ohne Zweifel auch einer der Motoren der Jenaer Jugend- und Subkultur.

Nicht nur das jährlich stattfindende Fluchtlichtfestival, welches durch und mit Kräften der Südkurve organisiert und durchgeführt wird, sondern auch diverse Aktionen wie Streetartworkshops oder Straßenfeste gehören zur kulturellen Arbeit der Südkurve Jena. Auch die Arbeit gegen Rechtsextremismus im Stadion und auf den Straßen Jenas betreibt die Südkurve seit langer Zeit mit großen Erfolgen. Die Kurve ist ein bunter und multikultureller Haufen, bestehend aus Menschen mit verschiedensten Hintergründen. Ein großer Bestandteil der Südkurve setzt sich auch aus einer nicht unbeachtlichen Zahl von Studierenden der FSU zusammen und dies soll auch in Zukunft so sein.

Nun steht nach Inselünd "Radaueein weiterer Kulturraum in Jena auf der Kippe. Seit mehreren Jahren wird der Neubau des Ernst-Abbe-Sportfeldes diskutiert, mit dem die Jenaer Fanszene ihren Standort im Süden des Stadions verlieren soll. Die Aktion SSüdkurve bleibt!Betzt sich für einen Erhalt des Standortes Südkurve und der damit verbundenen Subkultur, ihren Strukturen bzw. Aktionen und Freiräumen ein. Nach der "CrowdFandingKampagne, langwierigen Gesprächen mit offiziellen Seiten (Stadtrat, Polizei, Bürgermeister, Verein) und verschiedensten Aktionen im und um das Stadion, geht die Aktion nun in die letzte (entscheidende) Phase. Nächste Woche Mittwoch (14.11.18) entscheidet der Stadtrat, in einer nicht öffentlichen Sitzung, über den Erhalt der Südkurve im neuen Stadion. Um diese Entscheidung noch positiv beeinflussen zu können, werden in den nächsten Tagen bis zur Sitzung verschiedenste Aktionen durchgeführt. Eine davon wird z.B. auch eine Online-Petition und ein verstärkter Auftritt in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram usw.) sein. Um größtmögliche öffentliche Präsenz erzielen zu können, benötigen wir als Südkurve Unterstützung.

Deshalb möchten wir uns auch an den StuRa wenden und fragen, ob und wenn ja, inwiefern wir Unterstützung erwarten können. Wenn wir den StuRa, welcher einen großen Teil der Bevölkerung Jenas vertritt, öffentlichkeitswirksam auf unserer Seite haben, sendet dies wichtige positive Signale bezüglich der Wichtigkeit dieses Themas in Richtung Stadtrat, welchen es schlussendlich von der Idee SSüdkurve bleibt!ßu überzeugen gilt. Mögliche Vorstellungen der Unterstützung seitens des StuRas existieren bei uns schon. Allein das Teilen der Facebookseite, gegebenenfalls mit einem kurzen erklärenden Text, weshalb sich der StuRa und damit verbunden die Studierenden der FSU Jena auf die Seite der Südkurve stellt und für einen Erhalt dieses Standortes wirbt, würde unserer Auffassung nach schon wichtige Signale in die Bevölkerung und in den Stadtrat senden. Auch das Teilen der im Laufe des heutigen Tages startenden Online-Petition würde uns in nicht unbeachtlichem Maße unterstützen. Rundmails mit unserem Anliegen würden uns ebenfalls helfen. Dass diese Unterstützung nicht selbstverständlich ist und durchaus Diskussionsbedarf hat, ist uns bewusst. Sollte es noch an Argumenten mangeln, weshalb sich der StuRa in der Öffentlichkeit für SSüdkurve bleibt!äussprechen sollte, sind wir auch gern bereit, in der nächsten Sitzung des StuRas, weitere Argumente aufzuführen.

Im Folgenden führe ich Links auf, welche auf Internetseiten verweisen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Facebook-Auftritt:

<https://www.facebook.com/skbleibt/>

CrowFanding:

<https://www.facebook.com/crowdfanding/>

Die Südkurve ist fester Bestandteil Jenas - lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass dies so bleibt und auch in Zukunft subkulturelle Heimat für viele Studierende sein kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Jonathan Geißler - Südkurve Jena.

Redaktionelle Anpassung des Beschlusstexts: "Der StuRa unterstützt die Aktion 'Südkurve bleibt!'"

GO-Antrag von Markus Wolf auf Schließung der Redner*innenliste - keine Gegenrede →

GO-Antrag von Jasper Hansen auf Wiedereröffnung der Redner*innenliste

Gegenrede von Markus Wolf: Formell **Abstimmungsergebnis**: 6 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung → Abgelehnt

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt die Aktion "Südkurve bleibt!".

Abstimmung über TOP 15: 10 Ja / 2 Nein / 8 Enthaltung – Damit ist TOP 15 angenommen

TOP 16 Sonstiges

Gerrit Huchtemann macht darauf aufmerksam, dass alle noch mal in sich gehen sollten, ein Teil des Vorstandes zu werden. Gerne soll hierzu mit dem kommissarischen Vorstand und Jonas geredet werden, um eine Idee zu haben, was alles ansteht.

Scania Steger macht darauf aufmerksam, dass zwei Personen zu den Verhandlungen des Nahverkehrsticket seitens des FSU StuRa nicht können und sie kurzfristig morgen Unterstützung braucht.

GO Antrag Scania Steger auf Einbringung eines TOP mit dem Beschlusstext: „Der StuRa delegiert Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr“ - keine Gegenrede → Angenommen.

TOP 17 Delegation Verhandlungen Jena Nahverkehr

Beschlusstext: Der StuRa delegiert Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr.

Abstimmung über TOP 17: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit sind Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr delegiert.

Schließung der Sitzung um 0:25

Theresa Baier
Sitzungsleitung

Gerrit Huchtemann
*Sitzungsleitung &
Protokoll*